

Echt negativ

Als Angehöriger der Risikogruppe und ohnehin kritischer Geist bin ich in diesen Corona-Zeiten besonders vorsichtig. Ich verfolge in der gedruckten wie in der gefunkten Presse so ziemlich alles über Covid-19 und seine Symptome, auch stets den aktuellen Status der Epidemie bis in die Duisburger Stadtbezirke. Ich treffe alle Schutzmaßnahmen, halte alle Schutzregeln ein, um mich nicht auf Schutzensengel verlassen zu müssen. Doch was ist dieser Tage plötzlich los?! Das von meiner Frau liebevoll zubereitete Hühnerfrikassee schmeckt nach nichts, der erste Spargel schmeckt nach nichts, die Erdbeeren zum Dessert schmecken nach nichts und die Blaubeeren sowieso nach nichts. Dabei haben wir Gemüse und Früchte bewusst nicht im Supermarkt, sondern auf dem Wochenmarkt erstanden. Ich lasse mir meine Panik nicht anmerken und teste rasch noch ein Stück echten Emmentaler aus dem echten Käsegeschäft. Wieder kein Geschmack! Um Himmels willen! Muss ich nicht schnellstens zu einem Corona-Schnelltest? Bevor ich meine liebe Frau einweihe, probiere ich im Selbsttest noch ein Stück Schokolade, danach zünde ich ein Pfeifchen an. Wie köstlich die Zartbittere! Wie very British die grauen Duftwölkchen! Und welche Erleichterung, wohl doch echt negativ zu sein!